PHYSALIA PHYSALIS

Copyright: Auszug aus Datenbank der Toxikologischen Abteilung der II. Medizinischen Klinik München; Toxinfo von Kleber JJ , Ganzert M, Zilker Th; Ausgabe 2002; erstellt Kleber JJ 2000

<u>TOXIZITÄT</u>: alle Quallen haben Nesselkapseln (Nematocysten), die teilweise tox. Sekret herstellen und injzieren (1) Nach Hautkontakt unzählige Giftinjektionen durch viele Nesselkapseln (1); eine ANAPHYLAXIE ist bei allen Quallen möglich **Physalia sp.** (Portugese man-o`war und Pacific Bluebottle): verursacht oft schwere lokale Symptome, bei großfähcigen Hautkontakt aber auch schwere Allgeminsymptome

SYMPTOME: sofort nach Hautkontakt Schmerzen

lokal: normaler Weise starker Schmerz bis stark schmerzhafte akute Entzündung bei schwerem Verlauf massives Hautödem, Blasenbildung, großflächige Hautnekrose; regionale Gefäßspasmen;

Dermatitis eventuell bis 1 Mon. anhaltend, wiederkehrende Hautreaktionen; einige Mon. verzögerte Hautreaktionen wie Granulome anulare, Herpes simplex, auch Keloid, Pigmentierung, Fettatrophie (4); Gefäßspasmen an betroffener Extremität; Hautreaktionen wie Granulome anulare, Herpes simplex, auch Keloid, Pigmentierung, Fettatrophie (4)

ZNS: Verwirrtheit, neurotoxisch mit Atemdepression (4) als Spätfolgen Ataxie, Verschwommensehen, Mononeuritis (4);

GIT: Übelkeit und Erbrechen

COR: Vasovagal-Reflex, Kardiotoxizität mit Herzstillstand auch verzögerte Kardiomyopathie sind möglich (4)

TOXINE: allgemein sind viele Substanzen sind aus Coelenteraten isoliert: Histamin, Serotonin, Dopamin, Prostaglandine, antigene Polypeptide, für den Menschen pathogene Proteine und Enzyme, Hamagluttinin, Palitoxine (4)

<u>Wirkung</u> ist sowohl toxisch als auch allergisch und im Tierexperiment wird bewirkt Neurotoxizität, Dermatonekrose, Gefäßdurchlässigkeit, Muskeltoxizität, Hämolyse, Cytotoxizität (Mitochondriale Hemmung), Schmerz (4); Cardial Ca-Transportstörung bei Physalis-Toxin (1)

<u>KLASSIFIKATION:</u> Stamm = Nesseltiere (Cnidaria) -> Klasse = Hydrozoa -> Ordnung = Siphonophora (Staatsquallen) -> Familie = Physalidae -> Gattung = Physalia (Seeblasen) [6] <u>VORKOMMEN:</u> Physalia Physalis (Portuguese Man-oWar) O-USA + Atlantic Mittelmeer, Imdopazific (4); Physalia urticulus (Blue Bottle Pazific) (4)

LITERATUR

- 1. Junghans Th.; Bodio M: Notfall-Handbuch der Gifttiere Georg Thiemeverlag Stuttgart 1996
- 2. Habermehl G.: Gift-Tiere und ihre Waffen Springer Verlag 1994
- 3. Anthony T Marine toxins and venoms Marcel Decker 1988
- 4. Meier J.; White J.: Handbook of clinical toxicology of animal venoms and poisons CRC Press 1995
- 5. Mebs D. Gifttiere Wissenschaftl. Verlagsgesellschaft Stuttgart 1992
- 6. Wikipedia Internet 2012